

6.7.2009

Delmenhorster Kurier vom 06.07.2009**UWG fordert schnelle Freibad-Modernisierung
Christian Marbach: Entscheidung nicht länger verzögern / Lob für Kombination von
Frei- und Hallenbad**

Von Bernhard Komesker

Ganderkesee. Die Modernisierung des Freibads am Heideweg sollte nun so bald wie möglich beginnen. Das fordern die Freien Wähler/UWG. Ihr Sprecher Christian Marbach sagte an die Adresse der Ratsleute gerichtet, es gebe nun keinen Grund mehr, die seit 15 Jahren anstehende Entscheidung weiter zu verzögern. Genau dies drohe aber, wenn abschnittsweise vorgegangen werde. Nötig sei vielmehr der Mut, den gordischen Knoten zu durchschlagen. Dafür lägen alle nötigen Informationen vor, denn die Verwaltung habe gute Arbeit geleistet, so Marbach. "Wir sehen unsere Vorstellungen von einem auf unsere Sportler und Familien ausgerichteten Bad sehr gut erfüllt", lobte er.

Marbach würdigte besonders die geplante Zusammenführung von Frei- und Hallenbad an einem Standort, die Erhaltung der 50-Meter-Bahn und die Erweiterung des Angebots um Sauna und Gastronomie. "Das ist politischer Konsens und das Ergebnis von viel Arbeit und intensiver Diskussion der Beteiligten." Den Frühschwimmern müsse allerdings klar sein, dass die gewünschte 50-Meter-Bahn nur mit Hilfe von Erträgen aus anderen Angeboten wie Sauna und Gastronomie finanzierbar sei.

© Bremer Tageszeitungen AG

[DRUCKEN](#) | [FENSTER SCHLIESSEN](#)